

Niederschrift Nr. 4/2021

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 13. Juli 2021, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula
Hochstrate, Benno
Hölscher, Thomas
Horneff, Björn
Keller, Gerald
Krieg, Alexander
Neunhoeffler, Margaret
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena
Diehl, Reinhold
Dr. Dilcher, Dominik
Dr. Frey, Linda
Keller, Benedikt
Koepp, Gerda
Pfeifer, Andre
Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Hassan, Daria
Mörl, Ingo
Dr. Rädcl, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina
Bernhardt, Michael
Greve, Friederike
Werthmann, Frank

e) von der Fraktion DIE LINKE

Kraft, Kai
Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela (sh. GVO)
Dr. Repp, Norbert
Dr. Späck-Leigsnering, Yvonne **entschuldigt**
Dr. Spahn, Peter
Zwickler, Christoph
als Nachrücker für
Adam, G. → Döring-Fischer, Sophie

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus **ab 20.05 Uhr**
Pritsch, Burkhard

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Bickelhaupt, Norbert **entschuldigt**
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard **bis 21.53 Uhr**
Bender, Manfred
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich **entschuldigt**

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:37 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass ihm ein Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes wegen Verpflichtungsermächtigung Sportplatz Traisa, Drucks. 2021/143, sowie ein Dringlichkeitsantrag des Gemeindevertreters Christoph Zwickler wegen Senkung von Prozesskosten, Drucks. 2021/150, vorliegt. Zur Aufnahme auf die Tagesordnung ist jeweils eine 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder, somit 25 Ja-Stimmen, erforderlich.

Gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung werden folgende Punkte nicht aufgerufen:

TOP 3, Drucks. 2020/105 - zurückgezogen

TOP 10, Drucks. 2021/134 - seitens der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 13, Drucks. 2021/020 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 14, Drucks. 2021/021 - bleibt auf Bitte der antragstellenden Fraktion bis zur nächsten Sitzung im Geschäftsgang
TOP 15, Drucks. 2021/090 - im SKSA zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung
TOP 16, Drucks. 2021/136 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

Herr Zwickler stellt für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung, alle Punkte, die Kinder betreffen, zu Beginn der Tagesordnung zu behandeln. Herr Oster tag spricht für die Fraktion DM dagegen.
Vorsitzender Steuernagel lässt darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die TOP 9, 11 und 20 werden zu Beginn der Tagesordnung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

TOP 1 Einführung einer/eines neuen ehrenamtlichen Beigeordneten

Vorsitzender Steuernagel bittet Frau Gisela Adam nach vorne.
Bürgermeister Muth verliest die Ernennungsurkunde, händigt diese Frau Adam aus und lässt den Empfang auf einer Kopie quittieren.
Vorsitzender Steuernagel führt anschließend die Vereidigung durch. Er verliest die Eidesformel abschnittsweise und Frau Adam spricht diese nach. Abschließend lässt der Vorsitzende die Bestätigung über die Ableistung des Eides von Frau Adam unterschreiben und zeichnet gegen.
Der Vorsitzende verpflichtet abschließend Frau Adam zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben als Beigeordnete.

Nach der Gratulation an die neue Beigeordnete bittet Vorsitzender Steuernagel diese, wieder Platz zu nehmen.

Anschließend begrüßt Vorsitzender Steuernagel Frau Sophie Döring-Fischer von der Fraktion FUCHS, die für Frau Adam in die Gemeindevertretung nachrückt.

TOP 2 Einwendung des Gemeindevertreters Christoph Zwickler gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 01.06.2021 (TOP 3)

Nach Wortmeldung des Herrn Zwickler fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Zu TOP 3, Drucks. 2021/085, wird die in kursiver Schrift gedruckte Passage (3. Absatz) ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 3 Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan "Kleingärten am Vogelteich" im OT. Traisa sowie Vorlage einer städtebaulichen Konzeption zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Drucks.: 2021/105**

- zurückgezogen -

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass über die Aufnahme der beiden vorliegenden Dringlichkeitsanträge auf die Tagesordnung noch abgestimmt werden muss.

Er verliest zunächst den Dringlichkeitsantrag des Herrn Zwickler, der von diesem begründet wird.

Herr Hölscher spricht für die CDU-Fraktion gegen die Dringlichkeit.

Vorsitzender Steuernagel lässt über die Aufnahme der Drucks. 2021/150 auf die Tagesordnung abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages des Gemeindevertreters Christoph Zwickler wegen Senkung von Prozesskosten, Drucks. 2021/150, wegen fehlender 2/3-Mehrheit ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: wegen fehlender 2/3-Mehrheit abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass der Dringlichkeitsantrag nunmehr gemäß Geschäftsordnung als regulärer Tagesordnungspunkt für die nächste GVE-Sitzung am 05.10.2021 vorgesehen wird.

Anschließend begründet Bgm. Muth kurz die Dringlichkeit der Drucks. 2021/143.

Vorsitzender Steuernagel lässt auch hier über die Aufnahme auf die Tagesordnung abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes wegen Verpflichtungsermächtigung Sportplatz Traisa, Drucks. 2021/143, wird auf die heutige Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel schlägt vor, die Drucks. 2021/143 als TOP 24 nach TOP 3 aufzurufen. Dagegen wird nicht gesprochen.

TOP 24 Verpflichtungsermächtigung für den Sportplatz Traisa -neu- Drucks.: 2021/143

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Auf eine Aussprache wird gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung verzichtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung nimmt die Förderzusage zur Kenntnis.**
- 2. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand für die Jahre 2022 - 2024, Verpflichtungen im Zusammenhang mit der geförderten Maßnahme „Sanierung der Leichtathletik- und Fußball-Sportanlage der Gemeinde Mühlthal im Ortsteil Traisa“ in einer Gesamthöhe von bis zu 1,5 Mio. € einzugehen.**
- 3. Mit der Ausschreibung der Planungsleistungen soll bereits in 2021 begonnen werden. Ausgaben hierfür sollen aus dem Finanzhaushalt bereitgestellt werden.**
- 4. Die notwendigen Mittel werden aus vorhandenen liquiden Mitteln bzw. aus den vorgesehenen Kreditaufnahmen finanziert.**

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Empfehlungen der Ausschüsse und teilt mit, dass ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt, der vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilt wurde.

Frau Hassan begründet den Änderungsantrag für die SPD-Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Starke für die CDU-Fraktion einen Ergänzungsantrag zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der von dieser übernommen wird.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste weist Vorsitzender Steuernagel darauf hin, dass er zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen lassen wird. Bei Annahme des Antrages ist eine Abstimmung über die HuFA-Empfehlung obsolet. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. - gestrichen -
2. **Die Gemeindevertretung nimmt die bisher von der Verwaltung unternommenen Schritte zur sinngemäßen und zügigen Umsetzung der Beschlüsse vom 30.03.2021 zur Kenntnis, und zwar im Einzelnen:**
 - **Die Vorabstimmung mit der Bauaufsicht und nachfolgend den Grunderwerb in Nieder-Beerbach (Frankensteiner Weg) zur Errichtung einer Naturgruppe**
 - **Die Vorabstimmung mit der Bauaufsicht sowie die Vorbereitung der gemeindeeigenen Grundstücke am Klingenteich (neben Tagungshotel) zur Errichtung zweier weiterer Naturgruppen**
 - **Die Beschaffung von gesamt drei Kinderbetreuungswagen (Auftragswert gesamt ca. 260 TSD € brutto) zur Aufstellung auf den genannten Grundstücken (der Aufstellort könnte später, je nach Erfordernis, noch angepasst oder geändert werden).**
 - **Die Trägerschreibung für gesamt drei Naturgruppen für den Zeitraum von 5 Jahren, mit Option auf Verlängerung.**
 - **Die vorbereitenden Arbeiten zur Bauantragstellung für die drei Naturgruppen**
 - **Die vorbereitenden Verhandlungen zum befristeten (ca. 2 Jahre) Betrieb einer Kita mit 2 – 3 Gruppen durch einen externen Betreiber in dessen eigenem Bestandsgebäude mit geeignetem Freigelände (in Nieder-Ramstadt).**
3. **Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag für die letztgenannte Einrichtung im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb abzuschließen, sofern dies vergaberechtlich möglich ist und ein wirtschaftliches Angebot vorgelegt wird.**

4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst 2021 ein Konzept für einen weiteren Kita-Neubau und andere Verbesserungsmaßnahmen vorzulegen und in der Gemeindevertretung behandeln zu lassen. Das Konzept soll an die demografische und städtebauliche Entwicklung der nächsten Jahre angepasst sein und die Einrichtungen berücksichtigen, die bestehen oder geplant sind. Die Beschlüsse der Gemeindevertretung bezüglich Standortwahl sollen dabei ebenfalls berücksichtigt werden.
Grundlage des Konzepts ist die detaillierte Erfassung und Planung des Bedarfs.
Das Ziel ist das bedarfsgerechte - in Betreuungszeit und Betreuungsart - Angebot von Betreuungsplätzen. Ein Puffer an Plätzen, der Schwankungen im Bedarf berücksichtigt, soll enthalten sein. Der Runde Tisch soll in das Konzept eingebunden werden.
5. Auf eine kurzfristige Ausschreibung „Planung, Bau und Betrieb einer festen Kita“ (Modul-/ Containerbau etc.) wird vorerst verzichtet.
6. Die Beschlussfassung bezüglich Grunderwerb bis 500 TSD € bleibt unverändert.
7. Die Gemeinde ist bestrebt, den in Mühlthal bestehenden Einrichtungen, sofern dies vergaberechtlich möglich ist, Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten. Entsprechende Angebote sollen wie bisher auch auf Machbarkeit geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 11 Kinderbetreuung in der Gemeinde Mühlthal
hier: Vorstellung der Bedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB sowie
Beschlussfassung über die Versorgungsgrade der jeweiligen Be-
treuungsmöglichkeiten für die entsprechenden Altersgruppen
2021/2022
Drucks.: 2021/117

Vorsitzender Steuernagel verweist auf den Beschluss des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, wonach der Gemeindevertretung empfohlen wurde, die Drucks. 2021/117 zur Kenntnis zu nehmen.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Koepp für die Fraktion GRÜNE einen Änderungsantrag, der nach verschiedenen Wortmeldungen wieder zurückgezogen wurde.

Vorsitzender Steuernagel stellt abschließend fest, dass die Bedarfsplanung 2021/2022 (Stichtag: 01.03.2021) in der vorliegenden Form und der jeweils für die Altersgruppen festzusetzende Versorgungsgrad gemäß Anlage 1 im jeweiligen Kinderbetreuungsbereich zur Kenntnis genommen wurde.

**TOP 20 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom
22.06.2021 wegen monatlicher Übersicht der Mühltaler KiTa-Be-
treuungssituation (ersetzt Drucks. 2021/104)
Drucks.: 2021/133**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und teilt mit, dass gemäß Festlegung in der vorangegangenen Präsidiumssitzung keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Um eine Transparenz der Kinderbetreuung in Mühlthal zu gewährleisten, wird die Gemeindeverwaltung aufgefordert, auf der Homepage der Gemeinde den Punkt „Kinderbetreuung“ zu ergänzen und in einem „4-Wochen-Rhythmus“, jedoch bis spätestens zum 5. jeden Monats, zu aktualisieren. Das Datum der Aktualisierung soll angegeben werden.

Alle Projekte/Maßnahmen zur Verbesserung der Kinderbetreuung sollen dabei als Zeitstrahl mit Meilensteinen genannt werden. Eine Beschreibung der jeweiligen Maßnahme soll ebenfalls aufgeführt werden. Die Beschreibung informiert über die Betreuungsart/Form, Ort der Kinderbetreuung, Altersgruppe (U+Ü3) sowie maximale Betreuungszeiten und Anzahl der zu betreuenden Kinder.

Für jedes Projekt/Maßnahme ist die Frage zu beantworten:

Wann kann mit wie vielen Kindergartenplätzen gerechnet werden?

Die Gemeindevertretung soll eine Übersicht der Projekte/Maßnahmen erhalten. Die benötigten Haushaltsmittel sollen rechtzeitig eingeplant / bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

9 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 4 Neubau Feuerwehr Nieder-Beerbach, Sachstandsbericht und wei-
teres Vorgehen
Drucks.: 2021/137**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und teilt mit, dass dieser TOP gemäß vorangegangener Präsidiumssitzung ohne Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Neubau der Feuerwehr in Nieder-Beerbach am ursprünglich vorgesehenen Standort nicht**

wie vorgesehen verwirklicht werden kann. Der geplante Bau der Radwegeverbindung Nieder-Beerbach Richtung Eberstadt (Kühler Grund) steht dem entgegen.

2. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zahlreiche Bemühungen unternommen hat, alternative Standorte zu finden, incl. Anfragen zu möglichem Grunderwerb.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt und gebeten, an den als Ergebnis dieser Bemühungen jetzt noch verbleibenden zwei Alternativstandorten (Zufahrt OHI sowie Tennisanlage/SKG-Parkplatz) die Planungen weiter voranzutreiben mit dem Ziel, zu einer aussagekräftigen Entscheidungsgrundlage zu kommen.
4. Dies schließt auch die Fortführung der Bauleitplanung mit ein.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

- TOP 5**
- A) Zustimmende Kenntnisnahme des Übersichtslageplans „Parkplatz südlich der Modau“**
 - B) Fassen des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Parkplatz südlich der Modau“**
 - C) Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mühlthal**
- Drucks.: 2021/112**
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses sowie zwei ihm vorliegende Änderungsanträge der Fraktionen GRÜNE und FUCHS, die vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilt wurden.

Seitens der CDU-Fraktion wird namentliche Abstimmung für alle Punkte dieses TOP beantragt.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Rädel für die SPD-Fraktion einen Antrag zur Geschäftsordnung. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

| | | | |
|-----------------------|------|-----------------------|------------|
| Ursula Doeller | nein | Marina Bender | nein |
| Benno Hochstrate | nein | Michael Bernhardt | nein |
| Thomas Hölscher | nein | Friederike Greve | Enthaltung |
| Björn Horneff | nein | Frank Werthmann | nein |
| Gerald Keller | nein | | |
| Alexander Krieg | nein | Kai Kraft | ja |
| Margaret Neunhoeffler | nein | Nina Rüdiger | ja |
| Niels Starke | nein | | |
| Rainer Steuernagel | nein | Sophie Döring-Fischer | ja |
| | | Dr. Norbert Repp | ja |
| Ruth Breyer | ja | Dr. Peter Spahn | ja |

| | | | |
|-------------------------|------|-----------------------|------|
| Dr. Karl Hermann Breyer | ja | Christoph Zwickler | ja |
| Daria Hassan | ja | | |
| Ingo Mörl | ja | Dr. Katja Härtner | nein |
| Dr. Peter Rädcl | ja | Falko-Holger Ostertag | nein |
| Magdalena Böttger | nein | Klaus Nolde | nein |
| Reinhold Diehl | ja | Burkhard Pritsch | nein |
| Dr. Dominik Dilcher | nein | | |
| Dr. Linda Frey | nein | | |
| Benedikt Keller | ja | | |
| Gerda Koepp | nein | | |
| Andre Pfeifer | ja | | |
| Dr. Thomas Rehahn | ja | | |

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag zur Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen, um weitere Alternativen prüfen und bewerten zu können, abgelehnt ist.

Herr Zwickler begründet anschließend den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS.

Nach einer Wortmeldung begründet Herr Dr. Rehahn den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Ergänzungsantrag. Vorsitzender Steuernagel erklärt, dass er diesen nicht zulassen wird, da es sich hierbei seiner Auffassung nach um einen eigenständigen Antrag handelt.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Böttger den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht dagegen. Weiterhin beantragt Frau Böttger nach Abarbeitung der Rednerliste eine Sitzungunterbrechung.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 21.52 Uhr bis 21.58 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärt Herr Zwickler, dass er den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zurückzieht, da dieser in etwa deckungsgleich mit dem der Fraktion GRÜNE sei.

Der Ergänzungsantrag der Fraktion FUCHS bleibt hingegen weiter bestehen.

Vorsitzender Steuernagel erklärt erneut, dass er diesen nicht zulässt, da es sich hierbei bei seiner Auffassung nach um einen eigenständigen Antrag handelt.

Herr Zwickler bittet darum, diese Aussage sowie den Wortlaut des Antrages in der Niederschrift festzuhalten.

Wortlaut des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS:

„1. Die Gemeindevertretung stellt zu dem unter Drucksache 2021/112 beantragten Aufstellungsbeschluss für ein Baugebiet, Parkplatz an der Modau für 400 Kraftfahrzeuge, fest, daß damit für die Gemeinde Mühlthal ein finanzieller Gewinn verbunden ist.

2. Die Gemeindevertretung benennt nachvollziehbar die Höhe des unter 1. bezeichneten Gewinnes.“

Anschließend verliert Vorsitzender Steuernagel den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE und lässt gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich darüber abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

| | | | |
|-------------------------|------|-----------------------|------|
| Ursula Doeller | nein | Marina Bender | nein |
| Benno Hochstrate | nein | Michael Bernhardt | nein |
| Thomas Hölscher | nein | Friederike Greve | nein |
| Björn Horneff | nein | Frank Werthmann | nein |
| Gerald Keller | nein | | |
| Alexander Krieg | nein | Kai Kraft | ja |
| Margaret Neunhoeffler | nein | Nina Rüdiger | ja |
| Niels Starke | nein | | |
| Rainer Steuernagel | nein | Sophie Döring-Fischer | ja |
| | | Dr. Norbert Repp | ja |
| Ruth Breyer | ja | Dr. Peter Spahn | ja |
| Dr. Karl Hermann Breyer | ja | Christoph Zwickler | ja |
| Daria Hassan | ja | | |
| Ingo Mörl | ja | Dr. Katja Härtner | nein |
| Dr. Peter Rädler | ja | Falko-Holger Ostertag | nein |
| | | | |
| Magdalena Böttger | ja | Klaus Nolde | nein |
| Reinhold Diehl | ja | Burkhard Pritsch | nein |
| Dr. Dominik Dilcher | nein | | |
| Dr. Linda Frey | ja | | |
| Benedikt Keller | ja | | |

| | |
|-------------------|----|
| Gerda Koepp | ja |
| Andre Pfeifer | ja |
| Dr. Thomas Rehahn | ja |

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

- a) *Die Gemeindevertretung nimmt den Übersichtslageplan zum „Parkplatz südlich der Modau“ zur Kenntnis.*
- b) *Die Gemeindevertretung beschließt, dass für die Herstellung von PKW-Stellplätzen für Mitarbeiter der Fa. Riese & Müller alle infrage kommenden Planungsalternativen bzw. Lösungen erfasst und mit städtebaulicher und raumordnerischer Prüfung der Gemeindevertretung zur Abwägung und ggf. weiteren Beschlussfassung vorgestellt werden.*
- c) *- entfällt -*

Abschließend ruft der Vorsitzende die Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses auf und lässt gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich darüber abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

| | | | |
|-------------------------|---------------|-----------------------|------|
| Ursula Doeller | ja | Marina Bender | ja |
| Benno Hochstrate | ja | Michael Bernhardt | ja |
| Thomas Hölscher | ja | Friederike Greve | ja |
| Björn Horneff | ja | Frank Werthmann | ja |
| Gerald Keller | ja | | |
| Alexander Krieg | ja | Kai Kraft | nein |
| Margaret Neunhoeffer | ja | Nina Rüdiger | nein |
| Niels Starke | ja | | |
| Rainer Steuernagel | ja | Sophie Döring-Fischer | nein |
| | | Dr. Norbert Repp | nein |
| Ruth Breyer | nicht im Saal | Dr. Peter Spahn | nein |
| Dr. Karl Hermann Breyer | nein | Christoph Zwickler | nein |
| Daria Hassan | nein | | |
| Ingo Mörl | nein | Dr. Katja Härtner | ja |
| Dr. Peter Rädcl | nein | Falko-Holger Ostertag | ja |
| | | | |
| Magdalena Böttger | ja | Klaus Nolde | ja |
| Reinhold Diehl | Enthaltung | Burkhard Pritsch | ja |
| Dr. Dominik Dilcher | ja | | |
| Dr. Linda Frey | Enthaltung | | |
| Benedikt Keller | nein | | |

| | |
|-------------------|------|
| Gerda Koepp | ja |
| Andre Pfeifer | nein |
| Dr. Thomas Rehahn | nein |

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

- A) Die Gemeindevertretung nimmt den Übersichtslageplan zum „Parkplatz südlich der Modau“ zustimmend zur Kenntnis.**
- B) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Parkplatz südlich der Modau“. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekannt zu geben und das Bebauungsplanverfahren einzuleiten und zu betreiben.**
- C) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mühlthal im Bereich des Bebauungsplans „Parkplatz südlich der Modau“. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekannt zu geben und das Änderungsverfahren einzuleiten und zu betreiben.**

**TOP 6 Zustimmungende Kenntnisnahme: Interdisziplinärer Einladungswettbewerb Fuß- und Radwegebrücke B 426, Mühlthal
Drucks.: 2021/113**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses. Auch bei diesem TOP wird gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung auf eine Aussprache verzichtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung nimmt das Vorhaben „Interdisziplinärer Einladungswettbewerb Fuß- und Radwegebrücke B 426, Mühlthal“ der Firma Riese & Müller zustimmend zur Kenntnis. Die Berücksichtigung von Vertretern der Gemeindevertretung und der Verwaltung im Preisgericht wird begrüßt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses. Auch hier wird gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung auf eine Aussprache verzichtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Zur Klarstellung der im Bebauungsplan „Wohngebiet Dornberg“ gemachten textlichen Festsetzungen beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

1. Die Festsetzung unter 4.1 des Bebauungsplanes

„Eine Überschreitung der zeichnerisch festgesetzten Baugrenzen durch verglaste eingeschossige An- und Vorbauten, Balkone, Loggien und Veranden kann bis zu einer Tiefe von 3,00 m zugelassen werden“

ist so zu lesen, dass

- verglaste eingeschossige An- und Vorbauten (z.B. Wintergärten)
- Balkone (auch über mehrere Geschosse)
- Loggien (auch über mehrere Geschosse)
- Veranden

entsprechend zugelassen werden können.

2. Die Festsetzung unter 2. des Bebauungsplanes

„Die Fassadenoberflächen sind gemäß Farbkonzept zu gestalten“

schließt keine Materialien explizit aus. Insbesondere sind auch Holzfassaden zulässig, sofern sie mit dem Farbkonzept vereinbar sind.

Dies wiederum kann angenommen werden, wenn sie

- in einer der für das jeweilige Gebiet vorgeschlagenen Fassadenfarben angelegt oder lasiert sind, oder
- in einem der im gesamten Geltungsbereich für „Materialakzente in Holz“ empfohlenen Farbton gehalten sind, oder
- naturbelassen sind und einen der beiden vorgenannten Farbtöne in absehbarer Zeit durch natürliche Vergrauung erreichen werden.

Die vorgenannten Klarstellungen sollen der Bauaufsicht zunächst formlos als Bearbeitungshilfe mitgeteilt werden. Sofern notwendig, werden sie zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. bei einer ohnehin anstehenden Änderung des Bebauungsplanes, als Präzisierung mit eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 8 Wohngebiet Dornberg, Festlegung Straßennamen
Drucks.: 2021/132

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung der Ziff. 1. und 2. der KUBA-Empfehlung.

Die Gemeindevertretung fasst nacheinander folgende

B e s c h l ü s s e

Für die neu zu vergebenden Straßennamen im Wohngebiet Dornberg wird folgende Benennung beschlossen:

- 1. Die Wichernstraße soll auch in der Verlängerung bis zum Anschluss an die Dornwegshöhstraße ihren Namen behalten.**

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

- 2. Für die restlichen Straßen wird folgende Benennung beschlossen:**

Variante 2 B (Vorschlag der NRD):

Planstraße A: „Ludwig Germann Straße / Weg“

Planstraße B: „Elsa Eislöffel Straße / Weg“

Planstraße C: „Geschwister Lorey Straße / Weg“.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2021 wegen Erweiterung der Ausschreibungen für die Naturkitas der Gemeinde Mühlthal
Drucks.: 2021/134

- seitens der antragstellenden Fraktion zurückgezogen -

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung wird auch hier auf eine Aussprache verzichtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Ziffer 3.5 der Vereinsförderungsrichtlinie wird aufgrund eines Formfehlers wie folgt geändert:**

Parteien, deren Organisationen sowie andere politische Gruppierungen, Kirchen und Vereine mit politischer und religiöser Zielsetzung, die die Voraussetzungen der Ziffer 3.1 a), b) und d) erfüllen, können nur nach Ziffer 5.5 gefördert werden.

Parteien, deren Organisationen sowie andere politische Gruppierungen, Kirchen und Vereine mit politischer und religiöser Zielsetzung, die die Voraussetzungen der Ziffer 3.1 a), b) und d) nicht erfüllen, können nicht gefördert werden.

Für Vereine mit politischer und religiöser Zielsetzung, die im Hessischen Jugendring organisiert sind, gelten die in Satz 1 und 2 genannten Einschränkungen nicht.

- 2. Die Vereinsförderungsrichtlinie wird wie folgt ergänzt:**

5.7 Unterstützung von Fahrten

Fahrten für Kinder, Jugendliche und Senioren werden finanziell unterstützt. Es werden 2 Fahrten pro Jahr für jeden Verein gefördert, der Fahrten für Kinder, Jugendliche oder Senioren durchführt und die Förderung beantragt. Die Bezuschussung richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

(1) Bezuschusst werden

- a) Fahrten, die mindestens 2 volle Tage dauern und an denen mindestens 5 Jugendliche unter 18 Jahren teilnehmen. Die Fahrt muss der politischen, pädagogischen, kulturellen, religiösen, sportlichen oder sozialen Bildung dienen,**
- b) Tagesausflüge mit mindestens 6-stündiger Dauer, die ausschließlich der Seniorenarbeit dienen, wenn mindestens 20 Mühltaler Senioren über 60 Jahren teilnehmen,**
- c) Erholungsfreizeiten, die ausschließlich der Seniorenarbeit dienen, wenn mindestens 10 Mühltaler Senioren über 60 Jahren teilnehmen.**

(2) Der Zuschuss beträgt:

- a) in den Fällen des Abs. 1 a) pro Person unter 18 Jahren und Tag 3,50 Euro (einschließlich der erwachsenen Betreuer/innen). Der Höchstbetrag des Zuschusses pro Veranstaltung wird auf 350,00 Euro begrenzt,
- b) in den Fällen des Abs. 1 b) pro Person 5,00 Euro, höchstens jedoch 350 Euro,
- c) in den Fällen des Abs. 1 c) für jede/n Senior/in 3,50 Euro pro Tag, jedoch maximal 350,00 Euro für die gesamte Veranstaltung.

Anträge auf Bezuschussung sind bis spätestens 30.09. eines jeden Jahres für das Folgejahr schriftlich beim Gemeindevorstand zu stellen. Im Jahr 2021 können die Anträge auch noch für das laufende Jahr gestellt werden.

In den Fällen des Zuschusses nach 1 a) sind ein Lehrgangsplan bzw. eine Programmbeschreibung und eine Teilnehmerliste mit Name, Geburtsdatum und Adresse beizufügen. In den Fällen 1 b) und 1 c) bedarf es einer Teilnehmerliste mit Name, Geburtsdatum und Adresse.

Die Teilnehmerliste ist spätestens 6 Wochen nach Durchführung der Fahrt vorzulegen, damit eine Auszahlung des Zuschusses nach der Höhe der tatsächlichen Teilnehmerzahl erfolgen kann.

3. Die bisherige Ziffer 5.7 „Vereinsjubiläen und Schirmherrschaften“ wird in Ziffer 5.8 umbenannt.

4. Die jährlichen Pauschalen nach Ziff. 5.4 der Vereinsförderungsrichtlinie für Betrieb und Unterhaltung vereinseigener baulicher Einrichtungen werden wie folgt festgelegt:

- a) bei Gebäuden 0,50 € pro nutzbarem Kubikmeter umbauten Raum,
- b) bei Sportplätzen 0,30 € pro qm,
- c) bei Tennisplätzen 125,00 € pro Platz,
- d) bei Unterstellhütten 100,00 € pro Hütte,
- e) bei Reitplätzen 200,00 € pro Platz,
- f) bei Reithallen 0,20 € pro nutzbarem Kubikmeter umbauten Raum

Als Unterstellhütten werden Hütten deklariert, die über keine sanitären und/oder technischen Anlagen verfügen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 13 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2021 wegen Verbleib der Ökopunkte in Mühlthal**
Drucks.: 2021/020

- a b g e s e t z t -

TOP 14 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2021 wegen Erhebung der Altflächen**
Drucks.: 2021/021

- z u r ü c k g e s t e l l t -

TOP 15 **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.05.2021 wegen Einführung eines Planungssystems für die Kinderbetreuung in Mühlthal**
Drucks.: 2021/090

- a b g e s e t z t -

TOP 16 **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP und SPD vom 22.06.2021 wegen Einrichtung "AK Nahmobilität" zur Förderung der Fahrradwege in Mühlthal (ersetzt Drucks. 2021/094)**
Drucks.: 2021/136

- a b g e s e t z t -

TOP 17 **Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.06.2021 wegen Jobticket für Mitarbeitende der Gemeinde**
Drucks.: 2021/129

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung wird auch hier auf eine Aussprache verzichtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob jedem/jeder Mitarbeitenden der Gemeinde (auch der angeschlossenen Betriebe wie KITAs, Bauhof usw.) auf Antrag und ggf. mit einer monatlichen Eigenbeteiligung von 5 Euro ein Jobticket für den ÖPNV zur Verfügung gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 18 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 22.06.2021 wegen Diskussionen
in Ausschuss-Sitzungen
Drucks.: 2021/130**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die zwischenzeitlich eingeholte Rechtsauskunft der Kommunalaufsicht und verliert diese.

In ihrer Wortmeldung zieht Frau Dr. Frey den Antrag für die Fraktion GRÜNE zurück.

**TOP 19 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 22.06.2021 wegen Audio-Auf-
zeichnungen der Sitzungen
Drucks.: 2021/131**

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

In seiner Wortmeldung stellt Herr B. Keller für die Fraktion GRÜNE einen Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag. Vorsitzender Steuernagel schlägt vor, die Empfehlung des HuFA um die im Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag gestellte Fragen zu ergänzen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen:

Zu Sitzungen der Gemeindevertretung wird die Gemeindeverwaltung künftig Audio-Aufzeichnungen erstellen und veröffentlichen.

Teilnehmer/innen erhalten so die Möglichkeit, dass ihre Redebeiträge veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung erfolgt im Ratsinfosystem.

Zur Aufnahme wird ein System angeschafft, mit dem der Redner oder die Rednerin die Aufnahme aktivieren und beenden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Oktober 2021 eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung zum Beschluss vorzulegen.

Start der Aufzeichnungen soll ab Januar 2022 sein.

Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion GRÜNE:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, den Aufwand, der mit dem Antrag verbunden ist, zu prüfen. Insbesondere sollen folgende Fragen geklärt werden:

- 1. Welche Kosten entstehen durch die Anschaffung und Installation eines geeigneten Audioaufzeichnungssystems im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt?**
- 2. Welche Kosten entstehen zusätzlich, wenn Aufzeichnungen auch im Bürgerhaus Traisa ermöglicht werden sollen? (D.h. für ein entsprechendes System im Bürgerhaus Traisa bzw. für ein mobiles System.)**

3. Welchen Zeitaufwand würde es nach jeder Sitzung bedeuten, die angefertigte Aufzeichnung ohne nachträglichen Schnitt zu veröffentlichen?
4. Wie muss die Hauptsatzung geändert werden, damit die Veröffentlichung möglich wird? (Beschlussvorlage)
5. Stellungnahme des HSGB zur rechtlichen Bewertung des Antrags.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 21 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2021 wegen termingerechter Verabschiedung des Haushaltes 2022
Drucks.: 2021/135**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Auch bei diesem TOP wird gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung auf eine Aussprache verzichtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Terminplan vorzulegen, der sicherstellt, dass der Haushalt 2022 im Februar 2022 und der Haushalt 2023 im Dezember 2022 in der Gemeindevertretung verabschiedet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 22 Bericht des Gemeindevorstandes
Straßenbeleuchtung im Wohngebiet Dornberg**

Herr Mörl fragt, ob darauf geachtet wurde, dass die Straßenbeleuchtung nachts abschaltbar ist und führt als Negativbeispiel die neue Beleuchtung in der Dr.-Wendel-Mertz-Straße Frankenhausen an.

Bgm. Muth erklärt, dass für das Problem in Frankenhausen eine Lösung gesucht wird.

**TOP 22.b Bericht des Gemeindevorstandes
Errichtung weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge**

Herr Mörl fragt, weshalb nicht auch im Ortsteil Frankenhausen, z.B. vor dem Dorfgemeinschaftshaus, eine solche Ladesäule installiert wird. Es sollten in allen Ortsteilen solche Ladesäulen installiert werden.

Bgm. Muth teilt dazu mit, dass Frankenhausen mit in der Diskussion um die Standorte war; jedoch bietet die Entega nur drei weitere kostenfreie Ladesäulen an. Zudem sind die technischen Voraussetzungen nicht immer gegeben. Ggf. wird Frankenhausen bei der nächsten Aktion berücksichtigt.

TOP 23 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass noch diverse Anfragen offen sind.

Vorsitzender Steuernagel weist auf folgende Termine hin:

| | | |
|------------|-----------|--|
| 14.07.2021 | 9.00 Uhr | Einladungswettbewerb Riese & Müller |
| 15.07.2021 | 19.00 Uhr | Präsentation des integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) für die Fraktionsvorsitzenden |
| 31.08.2021 | 19.00 Uhr | gemeinsame Sondersitzung KUBA/HuFA zum IKEK |
| 07.09.2021 | 19.30 Uhr | Sondersitzung GVE zum IKEK |

Der Antragschluss für die nächste reguläre GVE-Sitzung ist am 14.09.2021. Die Sitzung selbst findet am 05.10.2021 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:32 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
